

Peru Küste, Anden und Dschungel

Tag 1 Lima – Ankunft

Wir sind da! Ankunft mit dem Flugzeug aus Europa in der Hauptstadt Perus. Sie werden am Flughafen abgeholt und zu Ihrem Hotel in Miraflores (Stadtteil von Lima) gebracht. Nach dem Check-In im Hotel können Sie sich erst einmal von der langen Reise erholen. Übernachtung im *** Hotel AL Castellana oder gleichwertiges.

Tag 2 Lima - Canta

Los geht unsere abenteuerliche Reise. Am Vormittag verlassen wir die Metropole Lima und es geht in die Höhe der Kordilleren, immer entlang des Rio Chillón führt die Fahrt zuerst durch die Vororte einer Megametropole. Dann wandelt sich das Bild. Entlang landwirtschaftlich genutzten Flächen kommt man schnell in gebirgige Regionen, nach relativ kurzer Fahrstrecke haben Sie bereits fast 3.000 Höhenmeter bewältigt. Unterwegs eröffnen sich immer wieder spektakuläre Aussichten. Stops um Fotos zu machen und sich die Beine zu vertreten. Nur wenige Minuten von Canta entfernt können Sie die Cascadas de Huanmanmayo bewundern. Canta selbst ist ein kleines Städtchen im Gebirge. Übernachtung im Hotel Mangamarca oder gleichwertiges.

Tag 3 Canta - Tarma

Weiter schraubt sich die Fahrt in die Höhe zur Überquerung des ersten Andenpasses, dem Abra la Viuda auf 4.500 m. Vorbei am „Bosque de Piedras“ erreichen Sie Perus zweitgrößten See, den Lago Junín mit seiner außerordentlichen Tier- und Pflanzenvielfalt. Ziel des Tages ist Tarma. Für viele Besucher sind die vielen außerhalb liegenden, noch teilweise unerforschten archäologischen Fundstellen der eigentliche Grund ihres Besuches hier. Übernachtung im Hotel Portales oder gleichwertiges.

Tag 4 Tarma – La Merced

Weiter geht die Fahrt durch das Hochtal bis an die Abhänge der Zentralanden, immer dem Rio Tarma folgend, verlassen Sie kurzzeitig die Anden. Beobachten Sie wie sich die Landschaft, die Flora und Fauna mit jedem zurückgelegtem Meter verändert. Die Fahrt geht bis nach La Merced, hier befinden Sie sich dann am „Eingangstor“ zum unendlichen Amazonastiefland. Übernachtung im Hotel Palmeras La Merced oder gleichwertiges.

Tag 5 La Merced - Huancayo

Nach dem Besuch einer Schmetterlingsfarm, in der Sie nicht nur viele verschiedene Schmetterlingsarten in ihrer kunterbunten Farbenpracht bestaunen können, sondern auch eine große Auswahl an exotischen Pflanzen, sowie weitere regionstypische Tiere und Vögel. Dann machen Sie einen ca 30 minütigen Spaziergang durch den Urwald, um an einen Wasserfall zu gelangen, wo Sie sich bei einem kurzem Bad im Auffangbecken des Wasserfalls erfrischen können. Wieder auf der Hochebene des Altiplano geht die Fahrt bis zur wichtigsten Stadt dieser Region nach Huancayo. Übernachtung im Hotel Koni oder gleichwertiges Hotel.

Tag 6 Huancayo - Lima

Auf der Fahrt zurück an die Küste machen Sie einen Stop in einer Textilwerkstatt, wo Ihnen die Herstellung der Alpaca- und Lama-textilien genauer erklärt wird. Bei dem nächsten Halt sehen Sie in einer Werkstatt die Bearbeitung von Silber zu Schmuck und Dekorationsstücken. Auf der Weiterfahrt bietet sich nochmal die Gelegenheit, die Bergwelt zu genießen, bevor die Reise nach ca. 7 h wieder in der Millionenmetropole Lima endet. Übernachtung im bereits bekannten Hotel La Castellana (oder gleichwertiges).

Tag 7 Lima - Paracas

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch das koloniale und moderne Lima und lernen die unterschiedlichsten Facetten diese Metropole kennen. Auch besuchen Sie hier die Kathedrale und die Katakomben. Danach geht es entlang der malerischen Pazifikküste auf der Panamericana nach Paracas. Übernachtung in einem Hotel Gran Palma (oder gleichwertiges) unweit des Nationalparks.

Tag 8 Paracas - Ballestas – Oase Huacachina - Nasca

Ein Bootsausflug zu den Ballestas Inseln führt am berühmten Candelabro vorbei. Dieser „Kerzenleuchter“ ähnelt

den Nascalinien, ist aber bedeutend jünger. Auf den Inseln selbst sehen sie Robben, Pelikane und Pinguine. Zurück auf dem Festland besuchen Sie den Paracas Nationalpark bevor die Fahrt weiter nach Ica und zur Oase Huacachina geht, einem einzigartigen Naturschauspiel wie aus Eintausend und einer Nacht. Eine kurze Tour durch die Oase oder auch eine Buggytour (optional) sind möglich. Weiterfahrt nach Nasca. Übernachtung im Hotel Casa Andina Classic (oder gleichwertiges) in Nasca.

Tag 9 Nasca – Arequipa

Morgens können Sie bei einem Flug in die mysteriöse Welt der Scharrbilder von Nasca eintauchen (optional). Über den Ursprung und die Bedeutung der Linien wird noch heute gerätselt. Die Bilder zeigen auf einer riesigen Fläche teilweise bis zu 100 m lange Abbildungen, die aufgrund ihrer enormen Größe nicht vom Boden aus erkennbar sind. Weiter geht es über die Panamerica in Richtung Arequipa. Die Route geht quer durch die Wüste, entlang der Anden-Gebirgskette auf der einen und dem Pazifik auf der anderen Seite. Sie halten an pittoresken Dörfern wie Acari mit seinen riesigen Olivenbaum-feldern, Ocoña mit seinem majestätischen Fluss, Puerto Inca, wo der „Camino Inka“ beginnt, sowie weiteren Aussichtspunkten mit wunderschönem Blick auf die einzigartige Landschaft. Übernachtung in Arequipa wo wir bereits wieder die Küste verlassen haben und uns auf einer Höhe von 2.300 m befinden. Übernachtung im ***Hotel Maison de Soleil oder gleichwertiges in Arequipa.

Tag 10 Arequipa

Nach einem leckeren Frühstück machen Sie einen Rundgang durch das koloniale Zentrum der zwischen majestätischen Vulkanen eingebetteten "weißen Stadt" und besuchen die Kathedrale, das Kloster Santa Catalina (Eintritt inkl.) und den San Camillo Markt, auf dem Sie die verschiedensten Früchte probieren können. Nach dem lehrreichen Stadtrundgang steht der Nachmittag zur freien Verfügung und Sie haben genügend Zeit um die sehenswerte historische Stadt nochmals auf eigene Faust zu erkunden. Wie in der Vornacht übernachteten Sie heute in Arequipa.

Tag 11 Arequipa – Cabanaconde

Früh geht es mit Ihrem Fahrzeug zum Colca Canon, einem der tiefsten Canons der Welt und auf alle Fälle einer der imposantesten. An seiner tiefsten Stelle (gemessen vom Gipfel des Ajirhua) misst er 5.226 m. Nicht genug der Superlative, überqueren Sie heute mit dem Patapampa-Pass und 4.910 m auch den höchsten Punkt Ihrer Reise. Unser Ziel heißt Cabanaconde, aber unterwegs zwingen uns die überwältigenden Aussichten immer wieder zum Anhalten und kurzen Spaziergängen. Übernachtung im ***Hotel Kunturwasi oder gleichwertiges.

Tag 12 Colcatal

Von Cabanaconde aus beginnen wir den ca. 4 - stündigen Abstieg von 1.200 Höhenmetern in das Dorf San Juan de Chuccho (2.200 m). Hier werden wir uns ausruhen und den außerordentlich schönen Blick auf den Canyon während des Mittagessens genießen. Dann wandern wir innerhalb von 3 Stunden zu El Oasis (Sangalle, 2100m). Während auf das Abendessen gewartet wird, können Sie sich im Pool erfrischen und von der langen Wanderung entspannen. Übernachtung in Bungalows in der Oase.

Tag 13 Oasis / Colcatal

Sehr früh morgens (ca. 4h30) steigen wir wieder aus dem Tal hinauf bis nach Cabanaconde (ca. 4 h). Oben angekommen nehmen wir unser wohlverdientes Frühstück ein. Der Nachmittag steht zur optionalen Gestaltung und zur Erholung zur freien Verfügung. Übernachtung im bekannten Hotel Kunturwasi (oder gleichwertiges).

Tag 14 Colca – Cruz del Condor - Puno

Morgens (gegen 8h) geht es zum Mirador la Cruz del Condor, denn nur zu dieser Tageszeit kann hier der König der Anden, der Kondor beobachtet werden. Danach verschwinden die riesigen Vögel an dieser Stelle im 1.200 m tiefen Canon. Leider gibt es keine Garantie für das Erlebnis Kondorflug.

Entlang des Tales fahren wir bis zum Hauptort der Region Chivay. Von hier verlassen wir den Colcacanon und fahren über die Höhen des Altiplano bis an die Ufer des Titicacasees nach Puno. Auf der Strecke bieten sich erneut beeindruckende Aussichten auf diese so schöne Landschaft. z.B. beim Stopp an der Laguna Lagunillas. Übernachtung erfolgt im ***Hotel Intiqa oder gleichwertiges.

Tag 15 Titicacasee

Eine der ursprünglicheren Gebiete am Titicacasee sind die Landschaften und Dörfer auf der Halbinsel Llachon. Hier kann man kleinere Wanderungen über die Halbinsel unternehmen und interessante Dinge entdecken, wie die Terrassenfelder und das Leben der einheimischen Bauern und ebenso deren Traditionen und Gebräuche. Natürlich findet man auch immer wieder herrliche Panoramablicke über den Titicacasee. Übernachtung im Hotel Intiqa in Puno oder gleichwertiges.

Tag 16 Puno – Cuzco

Über das Altiplano geht es mit einem touristischem Bus nach Cuzco. Unterwegs besteht ausreichend Gelegenheit sich in die Landschaft einzufühlen. Sie besuchen alte Inka Ruinen und überqueren auf dem La Raya Pass die kontinentale Wasserscheide. Weitere Zwischenstopps sind in Pukara, Sicuani, Raqchi und Andahuailillas. Am Abend kommen Sie in der alten Inkahauptstadt Cuzco an. Übernachtung erfolgt im ***Hotel Sueños del Inca oder gleichwertiges.

Tag 17 Cuzco Stadtrundfahrt

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine interessante private Stadtrundfahrt und besichtigen die Kathedrale und viele weitere beeindruckende Sehenswürdigkeiten wie die in der nahen Umgebung gelegenen Ruinen (z.B. Sacsayhuaman) dieser einmaligen Stadt. (Eintritt inkl.) Sie übernachten im ***Hotel Sueños del Inca oder gleichwertiges in Cuzco.

Tag 18 Heiliges Tal

Der Ganztagesausflug führt Sie durch das heilige Tal der Inkas. In Písaq besuchen Sie einen der bekanntesten und farbenprächtigsten Märkte Perus. Auf dem Weg entdecken wir die Salinen von Maras. Hier gewannen bereits die Inkas das weiße Gold. Danach geht es weiter zur Festung von Ollantaytambo. Der Ort Ollanta selber gilt als ältester ständig bewohnter Ort Südamerikas. Sein heutiger Grundriss geht auf die Inkazeit zurück. Übernachtung im Hotel Samanapaq (oder gleichwertiges) in Ollantaytambo.

Tag 19 Lares Trekking / Ollantaytambo – Calca – Lares – Quishuarani

Früh morgens (gegen 6 Uhr) werden Sie im Hotel abgeholt. Nach einer ca. zweistündigen Fahrt erreichen wir die Thermalquellen von Lares, den Ausgangspunkt der Trekkingtour. Hier starten wir zu einer 8 bis 9 stündige Wanderung durch die Bergwelt. Neben der grandiosen Berglandschaft und den Ausblicken auf die schneebedeckten Andengipfel durchqueren wir immer wieder kleine Andendörfer mit noch ursprünglichen Bräuchen und Lebensweisen. Unser erster Andenpass ist der Huillquijasa auf 4.200 m. Das erste Nachtlager (in Zelten) befindet sich im Dorf Quishuarani.

Tag 20 Lares Trekking / Quishuarani– Cancha Cancha

Nach dem Frühstück geht die Tour weiter durch die wunderschöne Natur und wir gewinnen wieder Einblicke in das raue Leben der dort lebenden Einheimischen. Wiederum ist ein Pass zu bewältigen, der Pachacutec auf 4.200 m. Nach der ca. 8 stündigen Wanderung erreichen wir unser zweites Nachtlager (in Zelten) in Cancha Cancha.

Tag 21 Lares Trekking / Cancha Cancha – Ollantayambo – Aguas Calientes

Nach dem Frühstück geht die Tour weiter durch die atemberaubende Bergwelt. Nach ca. 4 bis 5 Stunden und vielen herrlichen Ausblicken in das heilige Tal erreichen wir Ollantaytambo. Von hier bringt uns der Zug durch das Urubambatal bis nach Aguas Calientes, gelegen zu Füßen des legendären Machu Picchu. Übernachtung im Hotel Wiracocha Inn (oder gleichwertiges) in Aguas Calientes.

Tag 22 Machu Picchu / Montaña Tour

Heute erleben Sie eines der absoluten Highlights Perus, die sagemwobenen Ruinen von Machu Picchu. Mit einem der ersten Busse geht es über atemberaubende Serpentinaen hinauf zur geheimnisvollen Ruinenanlage (2.300m), die erst im Jahre 1911 von dem amerikanischen Archäologen Hiram Bingham entdeckt wurde (Eintritt inkl.). Sie widmen die Morgenstunden der faszinierenden Anlage und besichtigen sie ausführlich. Gegen 11 Uhr starten Sie zu einem weiteren Highlight, der Montaña Tour. Diese führt auf die umliegenden Berge und bietet viele spektakuläre und einmalige Blicke auf die Ruinen von Machu Picchu. Nach einem eindrucksvollen Tag geht es am Nachmittag zurück nach Aguas Calientes und von hier aus im Zug zurück nach Cuzco. Ein Transfer bringt Sie in ihr bereits bekanntes ***Hotel Sueños del Inca (oder gleichwertiges).

Tag 23 Cuzco – Lima

Genießen Sie, nach den beeindruckenden, aber auch anstrengenden Tagen in den Anden den heutigen Vormittag in einer der vielleicht schönsten Städte Lateinamerikas. Durchstreifen Sie die alten Gassen oder besuchen Sie nochmals einen der farbenfrohen Märkte. Am Nachmittag nehmen Sie den Flieger und reisen nach Lima. Von dort aus begeben Sie sich auf Ihre Rück-oder Weiterreise.

Im Preis inklusive:

- Alle Flüge, Transfers, Wanderungen, Fahrten und Eintritte wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Privates Fahrzeug auf der Strecke Lima – Huancayo – Lima mit Fahrer und deutschsprechendem Guide
- Privates Fahrzeug von Lima bis Puno mit Fahrer und deutschsprechendem Guide
- Übernachtungen in Hotels der Kategorie 3* wie angegeben mit Frühstück
- Mahlzeiten wie in der Reisebeschreibung angegeben, Vollverpflegung auf den Trekkingtouren
- Eintritt Machu Picchu (1 x)
- Private Betreuung bei den Citytouren in Lima, Arequipa und Cuzco, sowie beim Tagesausflug ins Heilige Tal
- Lokale englischsprachige Guides bei den Trekkingtouren (Lares & Colca) und auf der Fahrt Puno – Cuzco
- Nationaler Flug Cuzco – Lima (Economy)
- Reisesicherungsschein
- Unvergessliche Erlebnis

Nicht im Preis enthalten:

- Internationaler Flug
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Nationale und internationale Ausreise- & Flughafensteuer
- Nicht genannte Ausflüge, Leistungen und Transfers
- Private Versicherungen